



**Fachbereich/Eigenbetrieb**    **Stadtwerke**  
**Verfasser/in**                    Lüers, Arne  
**Vorlage Nr.**                    225/2018  
**Datum**                            22.11.2018

## Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Öffentlichkeit	Sitzung am	Ergebnis
Hauptausschuss	öffentlich-Beschluss	06.12.2018	
Gemeinderat	öffentlich-Beschluss	20.12.2018	

### Betreff:

### Einführung Citytarif

### Anlagen:

Antrag der SPD-Fraktion vom 02.11.2018

### Beschlussvorschlag:

Dem Vorschlag der Verwaltung zur Einführung eines Citytarifs wird zugestimmt. Die erforderlichen Mittel werden im städtischen Haushalt bereitgestellt.

**Personelle Auswirkungen:**

keine

**Finanzielle Auswirkungen:**

Produktgruppe (ErgHH) oder Investitionsauftrag:	bis Jahr	Wirtschafts-/ HH-Jahr	Folgejahr	Folgejahr	Folgejahr	spätere Jahre	Gesamt
	2019	2020	2021				Summe
	€	€	€	€	€	€	€
<b>Ausgaben</b> insgesamt:	90.000	180.000	90.000				
	(FB 2800)	(FB 2800)	(FB 2800)				
davon geplant / bereitg.:							
davon nicht geplant:							
<b>Einnahmen</b> insgesamt:							
davon geplant / bereitg.:							
davon nicht geplant :							
<b>Saldo</b> (Eigenanteil):							
davon geplant / bereitg.:							
davon nicht geplant :							
ggf. laufende Folgekosten (jährlich):							

**Lörrach gestalten. Gemeinsam. Das Leitbild der Bürgerschaft in Politik und Verwaltung.**

**Prioritäre Maßnahmen:**

<b>1. Strategisches Ziel:</b>
Verbesserung der Rahmenbedingungen für die verschiedenen Verkehrsträger
<b>2. Ziel aus dem Leitbild der Bürgerschaft:</b>
Lörrach vernetzt die Innenstadt mit den Stadt- und Ortsteilen durch einen modernen und gut ausgebauten Öffentlichen-Personen-Nahverkehr. Das Angebot ist eng getaktet, für "Nachtschwärmer" gibt es geeignete Spätverbindungen, Park & Ride-Plätze bestehen an den Stadträndern und die Tarife sind sozialverträglich gestaltet.
<b>3. Operatives Ziel:</b>
Den Busverkehr im Lörracher Stadtgebiet stärken.
<b>4. Leitziel der Verwaltung:</b>
<b>5. Prioritäre Maßnahme:</b>

**Begründung:**

Es wird vorgeschlagen, im Stadtgebiet Lörrach eine günstige Viererkarte zum Preis von 4,00 Euro einzuführen. Damit kostet die Fahrt mit dem Stadtbus sowie mit der Regio-S-Bahn in der Tarifzone 1 (d.h. im Stadtgebiet Lörrach) 1,00 Euro gegenüber heute 2,00 Euro. Diese günstigen Viererkarten sollen zunächst auf 2 Jahre befristet versuchsweise eingeführt werden. Der Start soll voraussichtlich zur Jahresmitte 2019 sein; nach 2 Jahren erfolgt eine Evaluation.

Erste Gespräche mit dem RVL haben ergeben, dass die Einführung derartig vergünstigter Viererkarten grundsätzlich möglich ist, die weitere Abstimmung mit dem RVL erfolgt zur Zeit.

Stadtwerke und RVL gehen davon aus, dass es Veränderungen beim Ticketverkauf geben wird. Vermutlich werden weniger Einzeltickets und Punkt Karten verkauft zugunsten der künftig dann vermehrt verkauften vergünstigten Viererkarten. Die Größenordnung wurde abgeschätzt – die daraus ermittelte vorläufige Kalkulation erfordert Ausgleichsleistungen an den RVL in Höhe von 180.000 Euro / Jahr, die von der Stadt Lörrach erstattet werden müssen. Die hierfür erforderlichen Haushaltsmittel werden beim FB 2800 eingestellt.

Es ist vorgesehen, dass die vergünstigten Viererkarten an allen Verkaufsstellen des RVL erhältlich sein werden. Die vergünstigten Viererkarten sind dabei deutlich gekennzeichnet, so dass direkt ersichtlich ist, dass sie nur für Fahrten im Lörracher Stadtgebiet (Tarifzone 1) gültig sind. Denn es ist nicht im Sinne der Stadt, wenn ÖPNV-Nutzer aus anderen Städten und Gemeinden sich mit von der Stadt Lörrach vergünstigten Viererkarten eindecken, um dann damit beispielsweise in Rheinfeldern, Weil am Rhein oder Basel zu fahren.

Weiterhin entstehen für die günstigen Viererkarten Umstellungskosten beim Vertrieb auf Seiten des RVL (u.a. Einpflegen des neuen Tickets in die Vertriebssysteme); diese Kosten sind von der Stadt Lörrach zu tragen. Auch soll die neue vergünstigte Viererkarte intensiv beworben werden. Die Stadtwerke und die Stadtverwaltung erwarten positive Effekte, was den Umstieg auf den ÖPNV angeht. Das führt dann auch zu einer Veränderung des Modal split zugunsten des ÖPNV. Auch das ist gemeinsame Zielsetzung von Politik und Verwaltung.

Wolfgang Droll  
Betriebsleiter Stadtwerke Lörrach